

## Psychosoziale Notfallversorgung (für) Einsatzkräfte Polizei (PSNV-E)

Polizeiliche PSNV-E zielt auf eine bestmögliche Gesundheitsfürsorge in Bezug auf potenziell kritische Ereignisse im Rahmen primärer, sekundärer und tertiärer Prävention zum Erhalt bzw. der Wiederherstellung der Einsatz-, Dienst- und Arbeitsfähigkeit.

„PSNV-E kann posttraumatische Belastungsstörungen und andere Trauma-Folgestörungen nicht per se verhindern, die Maßnahmen können allerdings dazu beitragen, Risikogruppen früher zu erkennen.“  
(Juen, Siller, Gstrein, 2011; Krüsmann, Schmelzer, Butollo, 2006).

### Netzwerkarbeit

Der SWD koordiniert die PSNV-E auf der operativen Ebene der regionalen Beratungsstellen der Polizeibehörden und -einrichtungen in Niedersachsen. Der SWD vertritt auf Landesebene die Polizei Niedersachsen im Landesbeirat PSNV. Auf Bundesebene vertritt der SWD die Polizei Niedersachsen auf den Bundesfachtagungen PSNV der Polizeibehörden der Länder.

### PSNV Einsatzunterstützung

Im Einsatzfall gewährleistet der SWD die Fachberatung PSNV Einsatzkräfte für den jeweiligen Polizeieinsatzleiter.

### Kontakt:

Steffen Brettschneider

E-Mail: [steffen.brettschneider@polizei.niedersachsen.de](mailto:steffen.brettschneider@polizei.niedersachsen.de)